

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 647/2010

Jever, den 10.02.10

Sitzung/Gremium	am:	
Jugendhilfeausschuss	10.03.2010	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zur Teilnahme des Landkreises Friesland am Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt "Aus Fehlern lernen. Qualitätsmanagement im Kinderschutz"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:						
Papen		Sichtvermerke:				
_____	_____	_____	_____	_____		
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Abteilungsleiter	Kämmerei	Landrat		
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung:

Wie bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 29.10.2009 mitgeteilt worden ist, nimmt der Landkreis Friesland mit seiner Bildungs-, Betreuungs- und Präventionsoffensive „**HA**nd in **HaND** im Landkreis Friesland“ als eine von zwölf „Modellkommunen“ am Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt „Aus Fehlern lernen. Qualitätsmanagement im Kinderschutz“ teil. Als Partnerkommune hat sich der Kreis Lippe (Nordrhein-Westfalen) dem 'Kinderschutz-Cluster Friesland' angeschlossen; ein entsprechender Zeitungsbericht aus dem Westfalen-Blatt vom 31.01.2010 kann der Anlage entnommen werden.

Zwischenzeitlich sind zwei der fünf Qualitätsentwicklungswerkstätten, die den Schwerpunkt des Projektes bilden, unter der Leitung von zwei Qualitätsentwicklerinnen der Alice Salomon Hochschule und des Kronberger Kreises für Qualitätsentwicklung e.V. durchgeführt worden.

Die erste Qualitätsentwicklungswerkstatt unter dem Thema „Kennenlernen, Analyse und theoretische Einführung“ hat am 07./08.12.2009 stattgefunden. Ziel war ein erstes Kennenlernen der Teilnehmer, die gemeinsame Erforschung des Standes der Kinderschutzarbeit sowie ein allgemeiner Wissensaustausch.

Am 21./22.01.2010 ist die zweite Qualitätsentwicklungswerkstatt zum Thema „Zusammenarbeit im Kinderschutz“ durchgeführt worden. Besonderer Wert wurde hierbei auf die Berücksichtigung der unterschiedlichen am Kinderschutz beteiligten Professionen sowie auf die Einbeziehung der Eltern in den Hilfeprozess gelegt.

Die nächsten Qualitätsentwicklungswerkstätten finden am 02./03. März 2010, 18./19. Mai 2010 und 06./07. Juli 2010 statt.

Das Forschungs- und Praxisentwicklungsprojekt „Aus Fehlern lernen. Qualitätsmanagement im Kinderschutz“ wird voraussichtlich im November 2010 mit einem Abschlussbericht enden.

Anlagen:

- Anlage 1: Zeitungsbericht aus dem Westfalen-Blatt vom 31.01.2010